

Thomasberger Gemeindenachrichten

An einen Haushalt der Gemeinde Thomasberg
Zugestellt durch post.at



42. JAHRGANG

AUSGABE 1/2021 - OSTERN



Amtliche Mitteilung



In dieser Ausgabe:



Vorwort des Bürgermeisters
Corona Testungen und Impfung
Rechnungsabschluss 2020
Sperrmüllsammlung
Ortsbildverschönerung
Häckseldienst
Flurreinigung 2021
Waldbrandverordnung

Sonnenkraftwerk Niederösterreich
Sanierung Abwasserkanal
Wahlen der Feuerwehren
Information Mobilitätsbeauftragter
Historisches über unsere Heimatgemeinde
Volksschule und Mittelschule Edlitz
Wehrkirchenführungen
Wochenend-Bereitschaftsdienste



Liebe Thomasbergerinnen,
liebe Thomasberger!

In der Osterausgabe 2020 haben wir das erste Mal über Covid-19 berichtet. Damals hatten wir gehofft, die Pandemie durch gezielte Maßnahmen schnell in den Griff zu bekommen. Leider kam es nach der Entspannung der Situation im Sommer danach wieder zu vermehrten Ansteckungen. Mittlerweile befinden wir uns jetzt bereits in der dritten Welle. Die Zahl der an der britischen Mutation Erkrankten steigt drastisch an.

Einige Zeit hatten wir im Gemeindegebiet keinen einzigen positiven Fall, mit Stand 24.03.2021 ist diese Zahl leider auf 14 Fälle gestiegen. Dadurch ist auch die 7-Tage-Inzidenz in der Gemeinde auf über 400 gestiegen.

Ich bitte Sie, halten Sie sich an die Anordnungen der Behörden und gehen Sie testen, damit Sie bis zur Impfung gesund bleiben und somit andere nicht anstecken. Nur gemeinsam können wir diese Pandemie bekämpfen.

Aufgrund der Mindereinnahmen bei der Kommunalsteuer und bei den Ertragsanteilen vom Land NÖ wurden bei der Voranschlagsverhandlungen mit dem Land nicht notwendige Ausgaben untersagt.

Durch zusätzliche Zuwendungen von Land und Bund können wir heuer aber doch einige Vorhaben umsetzen:

Die Umstellung der Heizung am Gemeindeamt von Öl auf Hackschnitzel, die Sanierung einer Brücke über den Edlitzbach, die Asphaltierung der Gemeindestraße Burgsiedlung, der Neubau des Güterweges „Zethoferweg“, die Hochwasserschutzverbauung des „Kuntnergrabens“, die Errichtung von Wasserleitungen zu den Anschlusswerbern im Gemeindegebiet und die Sanierung eines Teiles unseres Abwasserkanals.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes, aber vor allem ein gesundes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Engelbert Ringhofer'.

Engelbert Ringhofer



Corona-Testungen am Gemeindeamt

Seit 10. Februar gibt es auch die Möglichkeit sich jeden Mittwoch von 15:00 - 18:00 Uhr am Gemeindeamt Thomasberg kostenlos Corona testen zu lassen. Etwa 200 Personen nehmen jeden Mittwoch von dieser Möglichkeit Gebrauch. Ab 29. März gibt es nun auch zusätzlich jeden Montag von 15:00 - 18:00 Uhr Testungen am Gemeindeamt Thomasberg. In unserer näheren Umgebung gibt es mittlerweile auch zahlreiche Teststraßen. Tagesaktuelle Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten sind unter www.testung.at zu finden.

Die Anmeldung zur Teststraße kann entweder online www.testung.at/anmeldung oder direkt vor Ort erfolgen.

Corona-Impfungen

Die Möglichkeit der Corona Impfung stellt für jeden Bürger eine große Chance auf mehr Normalität, aber vor allem auf Gesundheit dar. Wer an einer Impfung interessiert ist soll sich bitte unter www.impfung.at/vorregistrierung anmelden. Durch die Registrierung wird, sobald die jeweilige Personengruppe an der Reihe ist, zeitgerecht eine Information via e-mail oder SMS übermittelt. Dann kann man sich konkret zu einem Termin anmelden. Grundlage für die Reihenfolge bildet der nationale Impfplan und natürlich die Verfügbarkeit des Impfstoffes.

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr der Gemeinde wurde den Vorschriften gemäß erstellt.

Der vollständige Rechnungsabschluss liegt 14 Tage vor Beschlussfassung zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf.

	Finanzierungshaushalt
Einzahlungen	€ 3.289.226,50
Auszahlungen	€ 3.399.702,30
Saldo	- € 110.475,80
Ist-Überschuss 2019	+ € 129.548,47
Gesamtsaldo 2020	+ € 19.072,67

Einige ausgewählte Ausgaben waren:

Krankenanstaltenbeitrag	€ 398.691,23
Sozialhilfeumlage	€ 261.143,99
Schulumlage Volksschulen	€ 150.483,53
Schulumlage Mittelschulen	€ 124.264,52
Musikschulbeitrag	€ 66.034,94
Kindergartenbeitrag	€ 71.093,48
Berufsschülerhaltungsbeitrag	€ 96.720,00
Winterdienst, inkl. Streusplitt	€ 9.575,07

Einige ausgewählte Einnahmen waren:

Grundsteuer A und B	€ 75.096,03
Kommunalsteuer	€ 1.158.332,30
Ertragsanteile Land NÖ	€ 965.809,89



Allgemeines

Sperr- und Sondermüllsammlung

Am Freitag, dem 23. April 2021, findet beim Wertstoffsammelzentrum in Grimmenstein, in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr, eine Sperr- und Sondermüllsammlung statt.

Bei der Sondermüllsammlung werden z.B. Batterien, Leuchtstoffröhren, Farben, Lacke, Spraydosen und Medikamente übernommen.

Um die Wartezeit bei der Anlieferung zu verkürzen werden sie ersucht den Sperrmüll bereits zerlegt hinzubringen.

Beim Sperrmüll werden nur Gegenstände entgegengenommen die aufgrund ihrer Größe (Sperrigkeit) nicht in die Grüne Tonne passen!

Weitere Termine zur Sperrmüllsammlung im Jahr 2021 sind am 21.05., 20.08., 17.09. und 19.11.

Ortsbildverschönerung



Zur Verschönerung des Ortsbildes in unserer Gemeinde wird die Blumenschmuckaktion im

Jahr 2021 in der Katastralgemeinde Sauerbüchl (Bahngasse, Dürredlitz, Friedbachweg, Kienegg, Lagerhausgasse, Sauerbüchl und Wechselbundesstraße) durchgeführt.

Nach Vorlage für den Ankauf von Fenster- und Balkonblumen werden 20 % rückerstattet (höchstens jedoch € 40,--).

Häckseldienst

Der Häckseldienst wird auch heuer wieder durchgeführt. Anmeldungen bitte bis zum 16. April 2021 am Gemeindeamt Thomasberg ☎ 02644/2600.

Das Hackgut (ohne Wurzelstöcke) muss so gelagert werden, dass man mit Traktor, Kipper und Hackmaschine zufahren kann.

Kostenlos werden jedoch nur haushaltsübliche Mengen gehäckselt.

Flurreinigung 2021

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ ins Leben gerufene Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber“ ist die größte Umweltaktion unseres Bundeslandes. Im Jahr 2019 waren 44.000 Personen im Rahmen dieser Aktion bei Flurreinigungsaktionen dabei.

Durch das Corona-Virus sind aber Mitmachaktionen mit Menschengruppen nicht möglich. Damit unsere Umwelt aber trotzdem sauber bleibt, kann man heuer im kleinen Rahmen als Einzelperson oder als Familie bei der Flurreinigung 2021 mitmachen. Die notwendigen Materialien wie Handschuhe und Sammelsäcke können am Gemeindeamt abgeholt werden.

Leider kommt es aber auch immer wieder zu Müllablagerungen auf den eigenen Grundstücken. Wir appellieren daher an die Gemeindebürger im Sinne des Ortsbildes und der Umwelt diesen Bereich sauber zu halten.



Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände folgende Verordnung an:

In allen Waldgebieten des Bezirkes Neunkirchen und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände, wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben im Waldbereich wegzuworfen.

Dieses Verbot tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und ist bis 31. Oktober 2021 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 des Forstgesetzes, mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Mit Stand 24.03.2021 gibt es kein Verbot des Brauchtumsfeuers. Entsprechend der Verordnung dürfen vom Karsamstag Sonnenuntergang bis Ostermontag Sonnenaufgang Osterfeuer verbrannt werden. Wir ersuchen aber um besondere Vorsicht bzw. um eingeschränkte Osterfeuer. Zusätzlich muss natürlich auf die über Ostern geltenden Ausgangsbeschränkungen geachtet werden!

Sonnenkraftwerk Niederösterreich



Mit 150 Großflächen-Photovoltaikanlagen soll in Niederösterreich bis 2024 das größte Sonnenkraftwerk Österreichs entstehen. Mehr als 50.000 Paneele werden auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes - wie Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden - platziert. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten.

Umgesetzt werden soll das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Ab einem Betrag von € 900,-- bis € 4.500,-- können sich Interessierte beteiligen. Zehn Jahre lang erhalten die Investoren jeweils am Tag der Sonne (3. Mai) einen Teil des eingesetzten Kapitals zurück und erhalten darüber hinaus ein garantiertes Plus von 1,75 Prozent.

Das Sonnenkraftwerk Niederösterreich macht nicht nur unabhängig von den globalen Märkten, es stärkt die heimische Wirtschaft, denn die Planung und Errichtung der Anlage übernehmen Betriebe aus Niederösterreich.

Die nächsten Paneele werden dieses Frühjahr vergeben. Nähere Information unter: www.sonnenkraftwerk-noe.at.

Sanierung Abwasserkanal

Im Gemeindegebiet von Thomasberg und Edlitz werden derzeit Kanalleitungen von einer Spezialfirma saniert. Nach einer Begutachtung (Videobefahrung) wurde festgestellt, dass in einigen Bereichen bereits erhebliche Schäden vorhanden sind und sehr viel Fremdwasser in den Kanal gelangt. Seitens der Behörden sind wir aufgefordert worden den Kanal zu sanieren. Es wird dabei ein neues Kanalrohr (Inliner) in den bestehenden Kanal eingelegt.



Trinkwasserzukunft

Die Hauptleitungen der Trinkwasserzukunft sind mittlerweile verlegt worden. Derzeit werden Druckprüfungen der Leitungen durchgeführt. Bis Ende April sollen nun alle Leitungen desinfiziert sein. Die Pumpwerke und die Hochbehälter konnten fertiggestellt werden. Im Bereich der Pumpwerke Sauerbichl und Kienegg werden Photovoltaikanlagen errichtet. Die Verlegung der gemeindeeigenen Leitungen erfolgt nach Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde.

Obstreferent/in gesucht

Die Bundesanstalt für Statistik Österreich sucht einen Obstreferenten oder eine Obstreferentin für das Gemeindegebiet von Thomasberg.

Die Arbeit besteht vor allem darin, zu vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernteerträge von Obstkulturen (Streuweisen, Hausgärten) zu ermitteln.

Bei Interesse bzw. für genauere Informationen kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt Thomasberg, 02644/2600.

Information der Polizei

Betrüger versuchen derzeit mit dem sogenannten „Polizeitrick“ Mitbürger um ihr Ersparnis zu bringen. Diese kontaktieren ihre Opfer per Telefon (auch unter 059133), geben sich als Kriminalpolizisten aus und warnen vor einem bevorstehenden Einbruch bzw. Diebstahl. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei.

Geben Sie grundsätzlich unbekannten Personen weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten - insbesondere Bankdaten - bekannt und lassen Sie Unbekannte nicht in ihr Haus.

Feuerwehren

Wahlen der Feuerwehren

Im Jänner 2021 fanden die alle 5 Jahre vorgeschriebenen Wahlen der Feuerwehren statt. Unter Einhaltung der besonderen Corona-Schutzmaßnahmen haben auch die drei Thomasberger Feuerwehren neu gewählt.

FF-Kienegg

Im Feuerwehrhaus Kienegg wurde die Wahlversammlung unter den besonderen Corona-Schutzbestimmungen abgehalten. An der kurzen Wahlhandlung nahmen 17 Mitglieder teil.

OBI Walter Haberl wurde wieder zum Feuerwehrkommandanten und BI Johannes Rennhofer wieder zum Feuerwehrkommandantenstellvertreter gewählt. V Thomas Schwarz wurde zum Verwalter ernannt.



FF-Königsberg

Die Mitglieder der FF-Königsberg wurden in alphabetischer Reihenfolge zur Wahl eingeladen. Insgesamt 46 Mitglieder nahmen an der Wahl teil.

OBI Walter Schwarz wurde wieder zum Feuerwehrkommandanten und BI Johann

Lackner wieder zum Feuerwehrkommandantenstellvertreter gewählt. V Stefan Handler wurde zum Verwalter ernannt.



FF-Wiesfleck

Auch bei der FF-Wiesfleck gaben coronabedingt insgesamt 58 Mitglieder zeitlich gestaffelt ihre Stimme ab.

OBI Markus Pichlbauer wurde wieder zum Feuerwehrkommandanten und BI Christoph Schwarz wieder zum Feuerwehrkommandantenstellvertreter gewählt. V Thomas Schwarz (Namensgleichheit mit der FF-Kienegg) zum Verwalter ernannt.



Wir wünschen den gewählten Führungskräften alles Gute für ihre Aufgaben und bedanken uns für die Übernahme dieser für die Bevölkerung sehr wichtigen Tätigkeit.

Bushaltestelle Schauerberg



Mit 6. April 2021 wird die Bushaltestelle in Schauerberg wieder durch die neue Buslinie 390 des VOR angefahren. Seit Mitte vergangenen Jahres war

keine Anbindung von Schauerberg mit öffentlichen Verkehrsmittel gegeben. Intensive Anstrengungen seitens der Gemeinde und betroffener Bürgerinnen und Bürger wurden belohnt, die Haltestelle Schauerberg wird wieder bei jedem Kurs angefahren.

Das Beispiel Schauerberg hat uns gezeigt, dass, obwohl eine bestehende Buslinie verkehrt, eine Anbindung von Ortsteilen mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht selbstverständlich ist. Wir, seitens der Gemeinde Thomasberg, informieren Sie aktiv über die Nutzung dieses Angebotes. Nur Ihr Bedarf und die Nutzung helfen uns langfristig und nachhaltig eine regelmäßige Anfahrt dieser und anderer Haltestellen durch den Verkehrsverbund Ostregion zu gewährleisten.

Details über die Fahrpläne können Sie auf www.vor.at abrufen oder gerne auf unserem Gemeindeamt erfragen.

Schulwegsicherung Thomasberg

Die Schulwegsicherung in Thomasberg ist nicht mehr wegzudenken. Tagtäglich sichern an Schultagen Erwachsene früh morgens die Fußgänger-Querungshilfe

der B55 im Ortsgebiet von Thomasberg. Den Schülern wird in Begleitung von Erwachsenen ein ungefährdetes Queren der Bundesstraße ermöglicht.

Jeder unserer Schülerlotsen hat bereits gefährliche Situationen erlebt, regelmäßig beobachten wir Lenker und Lenkerinnen, die zu schnell unterwegs sind, im Winter mit komplett vereisten Scheiben fahren, telefonieren oder Nachrichten schreiben, während die Kinder in Begleitung der Schülerlotsen die Straße überqueren möchten.



Das Bild zeigt weit und breit keine Gefahr durch annähernde Fahrzeuge. Oft trügt aber dieser Schein, denn Kinder können weder die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einschätzen, noch aufgrund ihrer geringen Größe die Straße so überblicken wie Erwachsene. Ihr Blickwinkel ist sehr viel kleiner.

„Alleine die Anwesenheit von Erwachsenen in Warnkleidung erhöht die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer enorm. Der Großteil passt die Geschwindigkeit an oder hält sofort und ein gefahrloses

Queren der Straße ist möglich“, sagt Schulwegpolizistin Heidi Haller.

Heidi Haller engagiert sich in der Schulwegsicherung, weil es ihr ein Anliegen ist der Allgemeinheit auch in ihrer Pension dienen zu können und aus privatem Interesse um ihre Enkelkinder offiziell und sicher über die Straße zu begleiten.

Freiwillige Schulwegsicherer gesucht

Wir möchten die Vorstellung der Schulwegsicherung in Thomasberg in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten nutzen, um Sie persönlich anzusprechen, um Teil unseres Teams zu werden. Ab Herbst suchen wir Verstärkung. Verlässlichkeit und gute Kenntnisse der notwendigen Verkehrsregeln vorausgesetzt - freuen wir uns über ihr Interesse, damit wir gemeinsam die aktive Sicherung des Schulweges in Thomasberg weiterhin durchführen können.

Gerne steht für Rückfragen oder weitere Informationen Mobilitätsbeauftragter David Kollenhofer zu Ihrer Verfügung.

Neue Hinweistafel „Gib acht ein Kind“

Besonders freut es uns, dass wir die Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin, Kompetenzzentrum Grimmenstein gewinnen konnten, in die Verkehrssicherheit innerhalb unseres Gemeindegebietes zu investieren. Bankstellenleiter Michael Koller war

schnell zur Stelle, nachdem wir mit ihm die Information von Anrainern über die gefährliche Situation zwischen Fahrzeugen und Kindern entlang der Lehenkreuzstraße bzw. im Bereich der dortigen Wohnhäuser besprochen haben.

Für Mobilitätsbeauftragten David Kollenhofer ist dieser Weg der einzig richtige, nach und nach Akzente im Bereich der Verkehrssicherheit zu setzen, um besonders den ungeschützten Verkehrsteilnehmern, in diesem Fall unseren Kindern, die dringend notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Die links und rechts entlang der Lehenkreuzstraße geparkten Fahrzeuge stellen für die Kinder eine große Herausforderung dar, weil durch ihre geringe Größe der Blickwinkel sehr eingeschränkt ist. Seitens der Gemeinde appellieren wir an die Lenkerinnen und Lenker um erhöhte Vorsicht, da gerade spielende Kinder oft nicht auf den Verkehr achten und ein unvermitteltes Betreten der Fahrbahn jederzeit vorkommen kann.



Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin für die Spende der Hinweistafel, welche bereits montiert ist.

Allerlei Historisches über unsere Heimatgemeinde

Klaus Degen, Hobby-Historiker

Klaus Degen, Hobby-Historiker aus Thomasberg, hat mit großem Aufwand allerlei interessante historische Geschehnisse über unsere Heimatgemeinde herausgefunden. In dieser Rubrik sollen zukünftig immer wieder interessante Fakten veröffentlicht werden.

Danke für die Nachforschungen und das zur Verfügung stellen der Informationen.

Das Kohlebergwerk Thomasberg

Vielen Einheimischen, die gerne die „Burgrunde“ gehen, wird aufgefallen sein, dass immer wieder schwarze Steine insbesondere in der Nähe des Baches im Burggraben aufzufinden sind. Bei diesen, leicht zerbrechlichen Zeugen, handelt es sich um sogenannte Glanzkohle. Aber wo kommt diese her?

Bereits 1770 wurde in Thomasberg Kohle geschürft. Dies bedeutet, dass es sich um eines der ersten Kohlebergwerke in Niederösterreich handelte.

Die Kohle wurde Großteils an Wiener Kleinkohlehändler verkauft, aber auch in den umliegenden Industrien verwendet. Kurz vor dem I. Weltkrieg wurde der Betrieb, nach dem Wechsel mehrerer Besitzer, aus Kostengründen eingestellt.

Schon gewusst?

- Um 1820 waren die Bergleute in einem Teil der Thomasberger Burg untergebracht.

- Aus der schön glänzenden Kohle wurden auch Vasen, Dosen und andere Gegenstände gedrechselt.
- Um 1870 wurde sogar eine Ventilationseinrichtung beim Thomasstollen verwendet.
- Die Länge des Thomasstollens belief sich auf über 200 Meter, wobei dieser in einigen Bereichen mehrmals einstürzte.



Handzeichnung um 1880, Eingang zum Thomasstollen
Quelle: ANNO, Neuigkeits-Welt-Blatt, Nr. 230, 1907

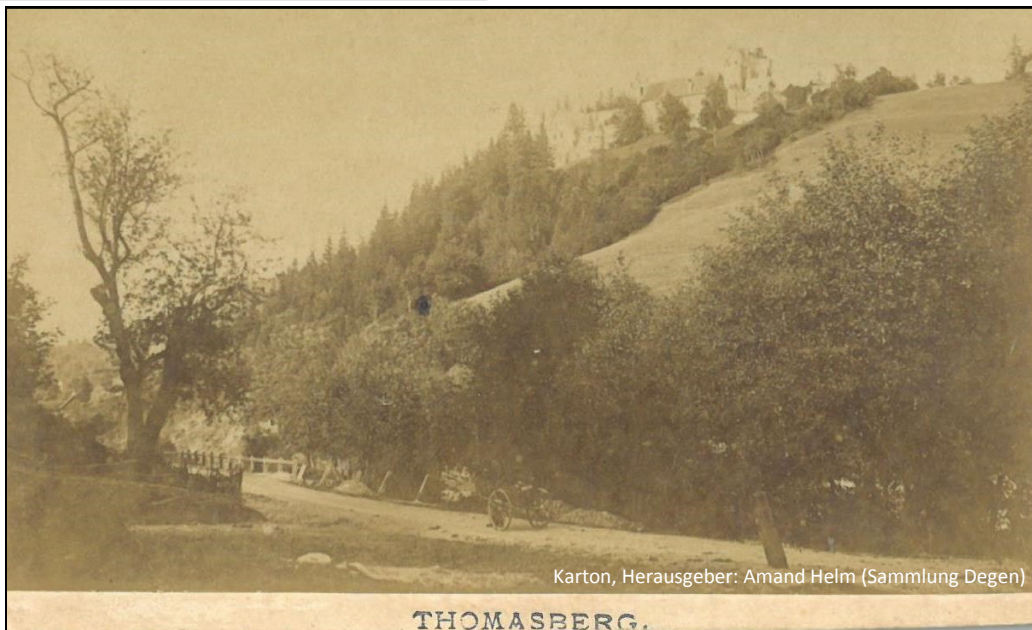
Gschichtl aus Thomasberg

Einigen Einheimischen wird die Erzählung von der versunkenen Kuh im Moor beim Burgweg bekannt sein. Diese Mär dürfte von den Eltern erzählt worden sein, um zu verhindern, dass ihre Liebsten bei dem noch in den 50er Jahren gutersichtlichen Stolleneingang einsteigen.

Allerlei Historisches über unsere Heimatgemeinde

Anno dazumal in Thomasberg

1880 - Eine der ersten Lichtbildaufnahmen von Thomasberg.

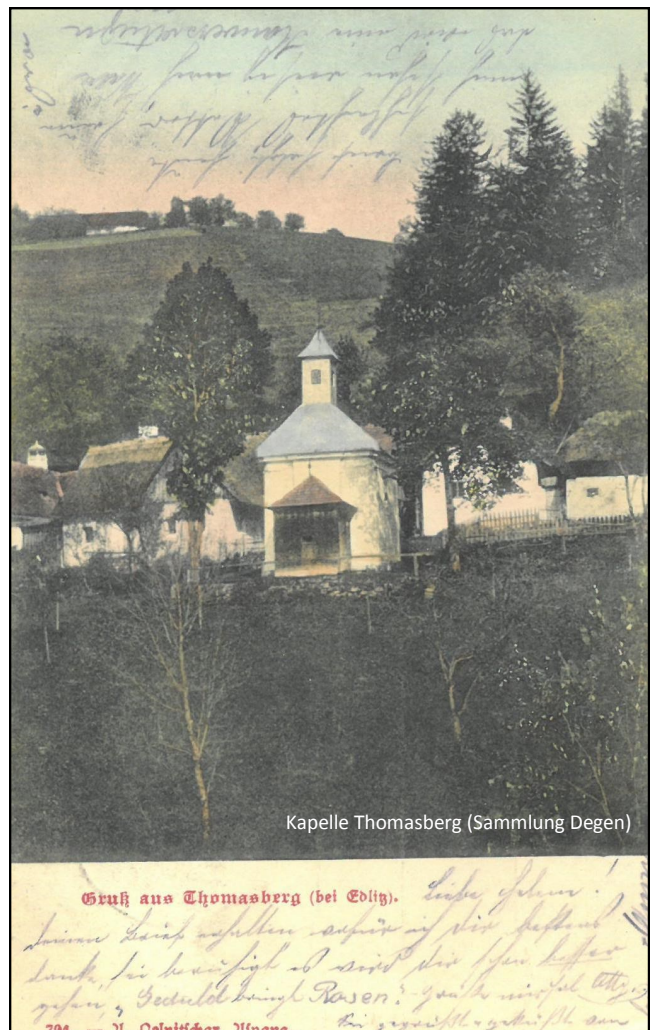


Karton, Herausgeber: Amand Helm (Sammlung Degen)

THOMASBERG.

1900 - Alois Pelnitschar aus Aspang gestaltete eine Vielzahl an Ansichtskarten um die Jahrhundertwende. Darunter auch diese der Thomasberger Kapelle. Hier noch eindeutig zu sehen, wie die alte Kapelle in Richtung Bundesstraße ausgerichtet war. Die Kapelle wurde um 1850 errichtet und 1986, um 90 Grad gedreht, neu gebaut. Interessanter Weise aber gab es bereits davor eine Kapelle aus Holz! Der genaue Standort und das Aussehen sind leider nicht bekannt. Vielleicht wird die zukünftige Recherche noch neue Erkenntnisse bringen.

1907 - Wie aus berichten der damaligen Zeit zu entnehmen ist, wurde damals um Konzessionierung einer sogenannten „Flügelbahn“ angesucht. Von der Bahnstation Edlitz-Grimmenstein beginnend sollte über Thomasberg-Krumbach-Kirchschlag eine Eisenbahnlinie gebaut werden. Kaum vorstellbar würde heute ein Zug durch Thomasberg Ort fahren!



Kapelle Thomasberg (Sammlung Degen)

Grüß aus Thomasberg (bei Edlitz).

794. — A. Pelnitschar, Aspang.



Kinderrechte

Eine Ausstellung zum Thema „Kinderrechte“, hat die NÖKIJ (NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft) der Volksschule Edlitz kostenfrei zu Verfügung gestellt. Die einzelnen Klassen haben sich in der „Corona-Zeit“ damit beschäftigt. Die 4. Klasse konnte in das Thema schon intensiver eintauchen. Rechte wie „Recht auf Bildung“ oder „Recht auf Privates“ wurden diskutiert und die einzelnen Meinungen dazu wurden rege ausgetauscht. Es wurden Plakate und Mind Maps dazu erarbeitet.

Fasching in der Volksschule

Trotz der Corona-Vorschriften und Hygienemaßnahmen wurde der Fasching in der Volksschule nicht ganz ausgelassen. Die Lehrerinnen bemühten sich mit den Kindern doch etwas Fasching zu feiern. Die Kinder durften sich verkleiden. Die Krapfen wurden von der Familie Scherleithner aus Edlitz gespendet. Die Kinder freuten sich sehr und ließen sich die Krapfen schmecken.



Asphaltstockschießen MS Edlitz

Um den durch die aktuellen Covid-19-Bestimmungen nur sehr eingeschränkt durchführbaren Turnunterricht etwas abwechslungsreicher zu gestalten, bietet die Mittelschule Edlitz nun auch Asphaltstockschießen an. Dies wurde durch freundliche Mithilfe des Aspanger Eisstockvereins, der die Stöcke als Leihgabe zur Verfügung stellte und des Schulfachwartes der Mittelschule, Engelbert Hackl, der eine Zielschussanlage baute, ermöglicht. Die im Freien befindliche Anlage wurde bereits von mehreren Klassen eingeweiht und bereichert das Sportangebot auf spannende und coronakonforme Weise.



Flurreinigung im Turnunterricht

Darüber hinaus nutzen die Schülerinnen und Schüler die Spaziergänge im Turnunterricht um die Umgebung von Müll zu befreien und so ihren Heimat- und/oder Schulort sauberer und lebenswerter zu machen. Danke an die Gemeinden zur Verfügung Stellung der Müllsäcke, Handschuhe und Warnwesten.



Spätgotische Wehrkirche
EDLITZ

FÜHRUNGEN WEHRKIRCHE EDLITZ UND AUSSTELLUNG

Jeden Samstag
vom 10.04. bis 23.10.2021
um 10:30 Uhr

Bei der Führung wird auch
das Wehrobergeschoss besichtigt.

Treffpunkt: Vor der Pfarrkirche in Edlitz

Besuch der Ausstellung über die gesamte Wehrkirchenstraße
(gegenüber der Pfarrkirche) und Wehrkirchenführung in der
Pfarrkirche Edlitz.

Die Führungen werden unter Einhaltung der jeweils gültigen
COVID-Schutzmaßnahmen (Abstand, Maskenpflicht, etc.)
durchgeführt.

Auf Anfrage auch gerne Führungen an anderen Tagen.
Informationen: Gemeindeamt Edlitz oder Pfarre Edlitz.

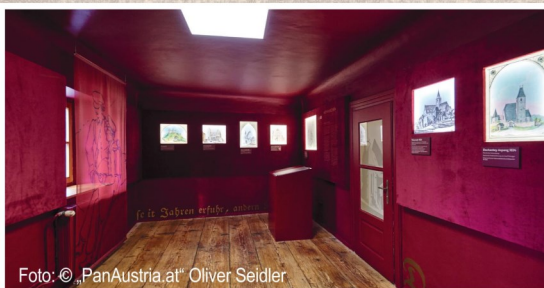
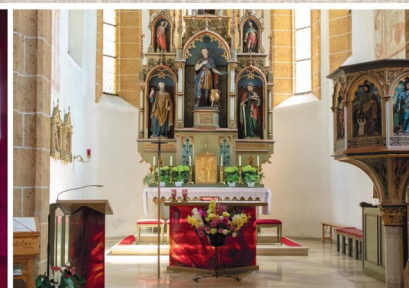


Foto: © „PanAustria.at“ Oliver Seidler



Umfrage „Älter werden - Leben und Wohnen“

**VEREIN LAG
BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND**
Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg
Telefon: 02643/94111-60 Fax Dw -70
E-Mail: leader@buckligewelt-wechseland.at

Lichtenegg, März 2021

Umfrage „Älter werden – Leben und Wohnen“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unsere Gesellschaft wird älter und der Anteil der Menschen in höherem Alter steigt kontinuierlich. Ob man auch im Alter Lebensqualität genießen kann, hängt auch davon ab, wie wir leben.

Ist die Wohnung oder das Haus barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen? Wie können Versorgung und Betreuung in Zukunft gewährleistet sein? Wie muss mein Leben in den späteren Lebensphasen gestaltet sein, damit ich in von mir gewünschter Gesellschaft bin und die soziale und kulturelle Teilhabe auch im Alter möglich ist?

Um hier ein Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in Niederösterreich zu erhalten, wird im Auftrag der niederösterreichischen Landesregierung von der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems unter der Federführung von Mag. Hannes Heissl, Projektleiter und Soziologe, sowie Univ.-Prof. Michael Daxner eine Studie durchgeführt.

Zur Erhebung von validen Daten wird neben anderen Gemeinden und Regionen auch in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechseland eine Befragung gemacht

Als Bürger*in der LEADER-Region Bucklige Welt - Wechseland (Schwerpunkt: im Alter zwischen 55 und 70 Jahren – vermutlich die ideale Altersspanne um die späteren Lebensphasen zu planen) möchten wir Sie einladen an dieser Umfrage teilzunehmen.

Unter <http://lebensphasen.at> können Sie den Fragebogen bequem online ausfüllen oder ihn herunterladen und ausgedruckt bzw. ausgefüllt in Ihrem Gemeindeamt abzugeben. Sicher wird Ihnen Ihr Gemeindeamt auch eine ausgedruckte Version des Fragebogens zur Verfügung stellen.

Wie das schwierige Jahr 2020 zeigte, ist es sehr relevant, wie wir unser Zusammenleben gestalten, damit auch in nicht so einfachen Zeiten ein gutes Leben möglich ist.

Wir freuen uns daher auf Ihre Teilnahme, auf Ihre Anregungen bei der Befragung und wollen die Ergebnisse auch präsentieren. Dies gelingt umso besser, je mehr von Ihnen mitmachen!

Für Fragen stehen Ihnen als kompetente Ansprechpartner der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems Mag. Heissl und Univ. Prof. Daxner jederzeit gerne zur Verfügung:

- Mag. Hannes Heissl, mobil +436642455977 mail hannes.heissl@kphvie.ac.at
- Univ. Prof. Michael Daxner, mobil +491741805837 mail michael@daxner@yahoo.com

Mit freundlichen Grüßen



Fritz Trimmel
Regionsobmann

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Bundesländer
Landwirtschaftsministerien für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier werden die Projekte in
die ländlichen Gebiete



ZVR-Zahl 893391016



Andrea Mautner - Diplomierte Shiatsu-Praktikerin in Edlitz

Nach 3 Jahren Ausbildung absolvierte ich das Diplom zur Shiatsu-Praktikerin gemäß den Kriterien des österreichischen Dachverbandes unter dem **Titel Qualifizierter Praktiker**.

Durch meine jahrelange Tätigkeit in der Seniorenpension und im Gesundheitsresort Bad Schönau konnte ich viel Erfahrung im Bereich Gesundheit und Krankheit sammeln.

Was ist **Shiatsu**:

Shiatsu ist eine ganzheitliche manuelle Körperarbeit, bei der mit Handballen, Daumen, Ellbogen und Knie arbeitet. Bei Shiatsu arbeitet man mit Meridianen, die seit Jahrtausenden die Grundlage der Akupunktur und Akupressur sind. Shiatsu wird auf einer Matte im Behandlungsraum oder im Sommer auf der Terrasse (bei Wasserrauschen) in bequemer Kleidung ausgeübt. Shiatsu ist kein Ersatz für einen Arztbesuch beziehungsweise einer medizinischen Behandlung.

Wenn auch Sie Interesse an einer Shiatsu-Behandlung haben, bin ich telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer: 0664/38 70 761.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch Sie zu meinen Klienten zählen dürfte.

Alles Liebe & Gesundheit wünscht Andrea Mautner - Markt 15, 2842 Edlitz



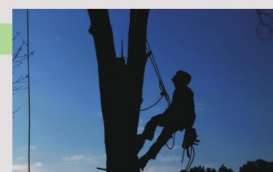
Ihre Partner für Baum und Garten



- Baumbeurteilung und Baumgutachten
- Erziehungs- und Pflegeschnitt bei Jung- und Großbäumen
- Veredelung von Obstbäumen und Obstbaumschnitt
- Kroneneinkürzung
- Sanierung von alten Bäumen
- Baumabtragungen und Baumfällungen in engen Situationen
- Wurzelstockentfernung



- Rasenmähen
- Heckenschnitt
- Laubrechen
- Grünschnitt Entsorgung
- Grünflächen Pflege
- Sträucherschnitt
- Obstbaum Pflege
- kleine Reparaturen



Herbert Matthias Riegler

☎ 0677 / 617 654 13

✉ herbert-riegler@gmx.at

Manfred Polreich

☎ 0664 / 101 54 90

✉ office@diechaoten.at



Wochenend-Bereitschaftsdienste

Wochenend-Bereitschaftsdienste

der Ärzte für Allgemeinmedizin
April bis Juni 2021



April	Mai	Juni
Mo 5. Dr. Wilscher	Sa 1. Dr. Wilscher So 2. Dr. Wilscher	
Sa 10. Dr. Pilz So 11. Dr. Hadler	Sa 8. Dr. Pilz	Sa 12. Dr. Pilz
Sa 17. Dr. Hadler So 18. Dr. Hadler	Sa 15. Dr. Wilscher So 16. Dr. Wilscher	Sa 19. Dr. Wilscher So 20. Dr. Wilscher
Sa 24. Dr. Wiebecke So 25. Dr. Wiebecke	Sa 29. Dr. Wiebecke So 30. Dr. Wiebecke	Sa 26. Dr. Wiebecke So 27. Dr. Wiebecke

Dr. Wilscher	Edlitz	02644 / 6018
Dr. Pilz	Grimmenstein	02644 / 7227
Dr. Hadler	Scheiblingkirchen	02629 / 5000
Dr. Wiebecke	Warth	02629 / 2540
Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme		

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst

ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch

an die Gesundheitshotline 1450

in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144

und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Thomasberg, Markt 26, 2842 Edlitz, Tel. 02644/2600
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Ringhofer
Auflage: 700 Stück

